

## was soll

### Zukunft Pfarrhaus Blauenstrasse

Informationsveranstaltung am Dienstag, 22. November, 20 Uhr im Kirchgemeindehaus

Das Pfarrhaus an der Blauenstrasse in Arlesheim ist renovationsbedürftig, ungenügend wärmegeklämt und bezüglich Energetik fragwürdig. Die dort ebenfalls vorhandenen Gemeinderäume (*Unterrichts- und Jugendraum*) werden praktisch nicht mehr genutzt und die Verknüpfung von Pfarrhaus mit Gemeinderäumen ist nicht mehr zeitgemäss. Ein Neubau von einem neuen Pfarrhaus käme aus finanziellen Gründen nicht in Frage.

Die Kirchenpflege hat aus diesem Grund nach anderen Lösungen gesucht und eine Machbarkeitstudie für ein Mehrfamilienhaus mit einer grossen Pfarrwohnung und drei Familienwohnungen erarbeiten lassen.

Das Resultat der vorliegenden Studie ist ermutigend und ein Neubau mit vier Wohnungen könnte für die Kirchgemeinde sehr interessant sein, sodass die Kirchenpflege dieses Projekt gerne weiterverfolgen möchte.

Wir möchten die Kirchgemeindemitglieder gerne frühzeitig über die Resultate der Studie informieren und in den Entscheidungsprozess einbeziehen.

Aus diesem Grund findet zu diesem Thema am 22. November eine Informationsveranstaltung zum Thema «Zukunft Pfarrhaus Blauenstrasse» im Kirchgemeindhaus statt, zu der wir alle Kirchgemeindemitglieder recht herzlich einladen.

*Basil Moesch*



## was kommt

### Musikalisch-literarische Lesung «Z Arlese in der Chrono»

Am Sonntag, 6. November, 16 Uhr würdigen Fritz und Annerose Krey und ihr Volksmusikensemble #fidel im reformierten Kirchgemeindhaus die Baselbieter Volkskundlerin Hanny Christen (1899-1976). Dabei lassen sie deren Theaterstück «Z Arlese in der Chrono», 1956 für den reformierten Arlesheimer Kirchenchor verfasst, in einer literarisch-musikalischen Lesung wieder aufleben.



Die in Liestal geborene Hanny Christen (1899-1976) war eine leidenschaftliche Sammlerin von Schweizer Volksmusikstücken. Sie notierte bei Bauern und Musikanten Noten und Tänze und schuf damit eine Sammlung, die in ihrem

Umfang von über 11'000 Instrumentalstücken und in ihrer Bedeutung einzigartig ist. 1963 übergab Christen ihren Nachlass der Universitätsbibliothek Basel. Aus Anlass der Wiederentdeckung der wertvollen Sammlung vor 20 Jahren würdigen derzeit verschiedene Veranstaltungen in der Region die zu Lebzeiten «Musighanneli» genannte Volkskundlerin. Diese war zwar unglaublich fleissig und hartnäckig bei ihren Feldstudien, aber sie liess sich von niemandem belehren.

Ihre Aversion gegen Ratschläge von «Studierten» führte immer wieder zu Schwierigkeiten. Trotz des renommierten Berner Radio-Preises von 1951 blieb ihr die öffentliche Anerkennung weitgehend versagt. Möglicherweise kam ihr deswegen der Auftrag, für den Chor der Reformierten Kirchgemeinde Arlesheim ein «Heimetspiel» zu schreiben, durchaus gelegen. Am 28. Oktober 1956 wurde das Stück «Z' Arlese in der Chrono» im Restaurant Ochsen in Arlesheim aufgeführt. Annerose und Fritz Krey stiessen bei ihren Recherchen im Staatsarchiv Basel-Landschaft auf dieses kuriose Beispiel von Hanny Christens literarisch-musikalischem Schaffen und lassen das Stück nun mit ihrem Volksmusikensemble «#fidel» in einer musikalischen Lesung wieder aufleben.

Volksmusikensemble «#fidel»: Annerose Krey Geige und Blockflöte; Thierry Schmidlin Blockflöte; Dominik Mauch, Geige; Annie Sandberg, Cello, Fritz Krey Tasteninstrumente.

Aufgrund beschränkter Platzzahl wird um Anmeldung gebeten bei Annerose und Fritz Krey: Tel. 061 601 55 33, [fkrey@gmx.ch](mailto:fkrey@gmx.ch). Es wird eine Kollekte erhoben. (dvh)